

130-Jahrfeier FFW Wald

Mit einem Feuerwerk an Sprüchen und Liedern, die regelmäßig zu Lachsalven im vollbesetzten Festzelt in Wald führten, wurde durch die beiden Kabarettisten und Musiker **dabertl und lundl** das Fest zum 130-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Wald eingeleitet. (Bild 1) Das Programm „Männer 5.0“ reichte von der Zeit, als Männer noch 2.0 waren, die Telefone noch Schnur hatten über die 30er und 40er bis zu der Generation 50+ oder auch eben 5.0. Fragen nach einem E-Bike, um nicht von einer hübschen jungen Frau überholt zu werden, oder ob man Energy-Drinks schon durch blutdrucksenkende Medikamente ersetzt habe, wurden ergänzt durch die Feststellung dass man ned „plattert“ ist, sondern nur zu klein für die Frisur und dass bairisch die einzige Sprache ist, in der man einen Rausch deklinieren kann: „an selchern“, an saubern“ und „an gewaltigen“, wobei jeweils eine präzise Zustandsbeschreibung folgte. So und ähnlich ging es den ganzen Abend sehr zur Freude der Besucher weiter. Das eigentliche Festprogramm begann am nächsten Tag mit Einholung der Ehrengäste und der Festdamen (Bild 2), die von Vorstand Franz Maier (Bild 3) im großen Festzelt begrüßt wurden. Begrüßen konnte Maier besonders Schirmherren Hermann Etzel, die KBM's Max Kirschner und Christian Steiner . Nach der anschließenden Trauerfeier und Totengedenken für verstorbene Mitglieder, die von Pfarrer Franz-Xaver Wimmer vor dem Feuerwehrhaus abgehalten wurde, (Bild 5) folgten – begleitet von den Wolfchalter Musikanten – am Abend die Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder.(Bild 6) Edeltraud Plattner übernahm dabei in Vertretung von Landrat Michael Fahmüller gemeinsam mit dem Vorstand und Schirmherrn Hermann Etzel die Übergabe der Ehrenzeichen und Urkunden an die Geehrten. Die ehemaligen Festdamen erhielten Blumensträuße und gelegentlich auch ein Busserl.(Bild 7) Höhepunkt des Festes war der Pfingstsonntag. Nach Weckruf und Einholung des Schirmherrn, der Festmutter und der Festdamen, des Patenvereins und der Ehrengäste und der Vereine bewegte sich dann ein schier endloser Zug durch den Ort zum Feldgottesdienst, den Pfarrer F.-X. Wimmer zelebrierte.(Bild 8) Nach Gebeten und Lesungen sprach Pfarrer Wimmer den Segen über die Bänder der Festdamen aus.(Bild 9) Den Ansprachen der Ehrengäste war durchweg gemeinsam der Lob und Dank für die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehren, die Bewunderung für die hervorragende Organisation der Feier durch die FFW Wald und beste Wünsche für dessen weiteren Verlauf bei dem herrlichen Frühsommerwetter. Insgesamt 45 Vereine (Bild 10)ließen das Fest dann bei Brotzeit und kühlen Getränken in ausgelassener Stimmung zu Musik und unterhaltsamen Einlagen ausklingen.(Bild 11)

Text: Hans Stickel (hs) / Fotos: Stickel



dabertlundi



Die Festdamen v.l. Patenbraut Magdalena Drexler, Festbraut Karolin Aigner, Festmutter Christine Maier, Patenbraut Nicole Hasenberger, Trauerbraut Julia Baumgartner



1. Vorstand Franz Maier



Totengedenken



Ehrungen v.l. Vorstand Franz Maier, KBM Max Kirschner, Franz Hausruckinger, Kommandant Sepp Maier, MdL Edeltraud Plattner, Hermann Hilger, Herbert Müller, Josef Kolbinger, Karl Kolbinger, BM und Schirmherr Hermann Etzel, KBM Christian Steiner



ehemalige Festdamen v.l. Andrea Adler, Irmgard Heudecker, Centa Kolbinger, Marianne Fischer, Margarete Schwarzmeier, Paula Hausruckinger, Andrea Hippmann, Regina Müller, Melani Müller



Feldgottesdienst



Bändersegnung



Fahnen und Bänder der Gastvereine



(spricht für sich !)